

Grundlage der Ausbildung

Die Ausbildung am **mpi** findet auf der Grundlage der von Sigmund Freud begründeten Psychoanalyse und ihrer umfassenden Weiterentwicklungen (z. B. durch Melanie Klein, Wilfred R. Bion, Donald W. Winnicott, Peter Fonagy u.a.) statt. Um ein psychoanalytisch begründetes Therapieverfahren zu erlernen, bedarf es einer gründlichen theoretischen und praktischen Ausbildung. Wesentliche Bestandteile der Ausbildung sind die theoretischen Seminare und die Durchführung eigener Behandlungen. Dabei fließen Ergebnisse der aktuellen Psychotherapieforschung ein. Ein weiterer Schwerpunkt ist die analytische Selbsterfahrung (Lehranalyse).

Bibliothek

Ausbildungsteilnehmer haben kostenfrei Zugang zur umfangreichen Bibliothek des **mpi**. Hier werden sowohl Klassiker der psychoanalytischen Literatur als auch aktuelle wissenschaftliche Zeitschriften und Monographien bereitgehalten.

Gasthörer

Wenn Sie an einer Veranstaltung des **mpi** teilnehmen möchten, ohne AusbildungsteilnehmerIn zu sein, ist dies nach Voranmeldung möglich (Gebühr: 25 Euro pro Doppelstunde).

Studierende können einzelne Veranstaltungen pro Semester auch kostenfrei besuchen

Studierende können einzelne Veranstaltungen pro Semester auch kostenfrei besuchen.

www.dgpt-rlp.de/ (Psycho-) Dynamisches in Mainz)

Kontakt

Wenn Sie Fragen zur Ausbildung am **mpi** haben, können Sie sich gern an die Leitung des örtlichen Ausbildungsausschusses wenden. Bitte nehmen Sie dafür Kontakt mit unserem Sekretariat auf:

Telefon: 06131-501738
Email: info@mpi-mainz.de
Internet: www.mpi-mainz.de

Postanschrift

Martin-Luther-Str. 47
55131 Mainz

Kontakt zu Kandidaten

Sie können gern mit unseren Kandidatensprechern Kontakt per Mail unter kand.dpv@mpi-mainz.de aufnehmen, wenn Sie mit jemandem sprechen möchten, der sich aktuell selbst in Ausbildung am **mpi** befindet.

Weitere Informationen zur Ausbildung:
www.vakjp.de/dateien/allgemein.html

mpi



Ausbildung zur/zum Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn

(analytisch und tiefenpsychologisch fundiert, VAKJP)

MAINZER
PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT
Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut

mpi

Das Mainzer Psychoanalytische Institut (**mpi**) vereint unter seinem Dach zwei staatlich anerkannte Ausbildungsinstitute, die die Ausbildung zur psychoanalytischen und tiefenpsychologischen Behandlung von Erwachsenen sowie von Kindern und Jugendlichen anbieten. Letztere stellen wir Ihnen hier vor.

Wir bieten als Ausbildungsstätte der vakjp (Vereinigung analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten Deutschlands e.V.) eine integrierte Ausbildung in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (AP und TP) an.

Sie erfolgt nach den Bestimmungen des Psychotherapeutengesetzes (PsychThG) sowie der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJPsychTh-APrV) und führt zur Approbation. Diese ist eine wesentliche Bedingung für die Niederlassung als Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn im Rahmen der kassenärztlichen Versorgung.



Inhalte der Ausbildung

Theoretische Ausbildung (600 h*)

Diese entspricht den Anforderungen des Psychotherapeutengesetzes sowie der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJPsychTh-APrV).

Alle erforderlichen theoretischen Lehrveranstaltungen werden angeboten.

Semesterprogramm: www.mpi-mainz.de

Selbsterfahrung (400 h)

Die Lehranalyse ist zentraler Bestandteil und begleitet in der Regel die gesamte Ausbildung.

Praktische Ausbildung (1000 h)

Die praktische Ausbildung umfasst Erstgespräche und eigene Patientenbehandlungen in der Institutsambulanz. Die Behandlungen werden fortlaufend von kasuistischen Seminaren und Supervisionen begleitet.

Praktische Tätigkeit I (1200 h*)

Das **mpi** hat Verträge mit mehreren psychiatrischen Kliniken abgeschlossen, in denen dieser Teil der Ausbildung („Psychiatriejahr“) absolviert werden kann.

Praktische Tätigkeit II (600 h*)

Der psychosomatische Teil der Ausbildung kann im Rahmen der Ambulanztätigkeit am **mpi** geleistet werden

* Mindestzahl der nach dem Psychotherapeutengesetz für die Approbation erforderlichen Stunden.

Voraussetzungen

Diplom- oder Masterabschluss in einem der folgenden Studienfächer**

- Psychologie,
- Pädagogik oder Erziehungswissenschaften,
- Sozialpädagogik oder Soziale Arbeit,
- Heil- oder Sonderpädagogik

Praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind erwünscht.

Über die Zulassung entscheidet der Ausbildungsausschuss nach drei Vorgesprächen (mit Lehranalytikern/akjp-Supervisoren) aufgrund der persönlichen Eignung.

Finanzierung

Die Kosten setzen sich zusammen aus den Semestergebühren (derzeit 350 € pro Semester) und den Honoraren für Lehranalyse und Supervision. Diese werden mit den Lehranalytikern bzw. Supervisoren individuell vereinbart (in der Regel 80-90 € pro Lehranalyse-Stunde und 75 € pro Supervision).

Im klinischen Teil der Ausbildung werden diese Kosten durch Behandlungseinnahmen nahezu gedeckt. Das **mpi** gibt derzeit 75% der Krankenkassenvergütung an die Kandidaten weiter. Finanzierungsbeispiel für ein Semester:***

	Ausgaben in €	Einnahmen in €
Semestergebühren	350,-	
Lehranalyse	8.160,-	
Supervisionen	3.150,-	
Behandlungen		14.688,-
Bücher u. Fahrtkosten	1000,-	
Gesamt	12.760,-	14.688,-

** Die Anerkennung anderer Studienabschlüsse obliegt dem Landesprüfungsamt.

*** Szenario: 4 Patienten mit je 2 Stunden Behandlung pro Woche und 6-8 Supervisionen monatlich, 4 Stunden Lehranalyse pro Woche. Hinweis: Die Euro-Beträge für Ausgaben und Einnahmen entsprechen dem gegenwärtigen Stand (2019). Änderungen vorbehalten.